

Medieninformation

410 / 2024
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
30. Dezember 2024

Ausgewählte Meldungen

Blitzer gesprengt

Zeit: 30.12.2024, 01:15 Uhr
Ort: Auerbach, OT Rebesgrün

In Rebesgrün sprengten Unbekannte eine Geschwindigkeitsmessanlage an der B 169.

In der Nacht zum Montag machten sich unbekannte Täter an der Geschwindigkeitsmessanlage an der Hauptstraße/B 169 zu schaffen. Auf noch unbekannte Art und Weise verursachten sie eine Explosion, wodurch die Anlage stark beschädigt wurde und nicht mehr funktionsfähig ist. Der entstandene Sachschaden wurde zunächst auf 50.000 Euro geschätzt.

Haben Sie die Explosion wahrgenommen und sind Ihnen Personen in der Nähe aufgefallen, die dafür verantwortlich sein könnten? Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (cf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Verbotene Feuerwerkskörper sichergestellt

Zeit: 27.12.2024

Ort: Kirchberg

Mit der Sicherstellung einer großen Menge Feuerwerkskörper konnten möglicherweise heftige Explosionen in der Silvesternacht unterbunden werden.

Beamte des Polizeireviers Werdau erlangten durch einen Zeugen Hinweise über die illegale Einfuhr verbotener Feuerwerkskörper. Drei Männer im Alter von 21, 22 und 27 Jahren sollen im Verlaufe des Jahres Feuerwerkskörper mit enormer Sprengkraft im Grenzgebiet der Tschechischen Republik erworben und nach Deutschland eingeführt haben. Hinweisen zufolge wollten sie die Böller in der Silvesternacht im Stadtgebiet von Kirchberg zünden. Infolge eines richterlichen Beschlusses konnten die Beamten im Rahmen von Wohnungsdurchsuchungen bei den Beschuldigten über 1.000 verbotene Feuerwerkskörper sicherstellen. Die Deutschen müssen sich nun wegen Verstoßes gegen das Sprengstoffgesetz verantworten. (kh)

Vogtlandkreis

Sachbeschädigung

Zeit: 29.12.2024, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Plauen, OT Syratal

Die Polizei sucht Zeugen.

Im Laufe des späten Sonntagnachmittags bis zum Abend zerstörten Unbekannte einen Briefkasten am Birkenhübel. Sie nutzten dafür Feuerwerkskörper. Der Sachschaden beläuft sich auf 100 Euro.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, melden sich bitte im Polizeirevier Plauen, Telefon: 03741 140. (rk)

Diebstahl von Schrottplatz

Zeit: 12.12.2024 bis 28.12.2024, 20:00 Uhr

Ort: Bad Brambach, OT Schönberg

Unbekannte stahlen zwei Anhänger und jede Menge Druckerpapier.

Am Säuerlingsweg verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu einem Schrottplatz. Von dort entwendeten sie zwei Pkw-Anhänger - einer davon trug das amtliche Kennzeichen V SK 76, der andere war nicht zugelassen. Außerdem nahmen sie diverse weitere Gegenstände mit, unter anderem mehrere hundert Kilogramm Druckerpapier. Der Wert des Diebesguts wird mit insgesamt 5.500 Euro angegeben. Der entstandene Sachschaden blieb mit 75 Euro vergleichsweise gering. Der Diebstahl wurde am Sonntag bei der Polizei angezeigt, der Tatzeitraum könnte bis Mitte Dezember zurückreichen.

Sind Ihnen in den vergangenen Wochen Personen oder Fahrzeuge in der Nähe des Schrottplatzes aufgefallen, die mit dem Diebstahl in Verbindung stehen könnten? Zeugen melden sich bitte unter der Telefonnummer 03741 140 im Polizeirevier Plauen. (cf)

Gegen Baum geprallt

Zeit: 29.12.2024, 20:30 Uhr

Ort: Plauen, OT Siedlung Neundorf

In Plauen kam eine junge Autofahrerin von der Fahrbahn ab.

Mit einem Citroen war eine 17-Jährige Sonntagabend auf der Liebknechtstraße unterwegs. In einer Kurve kam sie aus Unachtsamkeit von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Die Jugendliche blieb zum Glück unverletzt. Am Pkw, dem Baum sowie dem Bordstein entstand ein Sachschaden von insgesamt 6.000 Euro. Da die Jugendliche nur im Besitz einer Prüfbescheinigung zum »Begleiteten Fahren ab 17 Jahren« war, wurde eine entsprechende Ordnungswidrigkeitsanzeige gefertigt. (cf)

Unfallflucht

Zeit: 29.12.2024, 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort: Plauen

In Plauen beschädigte ein Unbekannter im Vorbeifahren einen Spiegel.

Im Laufe des Sonntagvormittags wurde der linke Außenspiegel eines grauen Skoda Octavia beschädigt. Der Pkw stand während dieser Zeit auf der Reißiger Straße auf Höhe des Richard-Wagner-Platzes. Vermutlich war eine unbekannte Person mit einem Fahrzeug dagegengestoßen und anschließend weggefahren, ohne sich zu erkennen zu geben. Die Reparaturkosten belaufen sich auf circa 500 Euro.

Hinweise zum unbekannte Unfallverursacher nimmt die Polizei im Revier Plauen entgegen, Telefon: 03741 140. (cf)

Spiegel beschädigt

Zeit: 28.12.2024, 20:30 Uhr bis 29.12.2024, 11:00 Uhr
Ort: Reichenbach

In Reichenbach fand ein Mann seinen Pkw mit abgebrochenem Spiegel vor.

Samstagabend parkte ein Mann seinen grauen Seat Arona auf der Burgstraße auf Höhe des Hausgrundstücks 50. Als er am Sonntag gegen Mittag zurückkam, musste er feststellen, dass der rechte Außenspiegel des Pkw abgebrochen war. Vom Verursacher fehlte jede Spur. Zurück blieb ein Sachschaden von rund 300 Euro.

Haben Sie Personen beobachtet, die sich in der Tatnacht an dem Seat zu schaffen machten? Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Auerbach unter der Rufnummer 03744 2550 entgegen. (cf)

Landkreis Zwickau

Mülltonne entzündet

Zeit: 29.12.2024, 18:30 Uhr
Ort: Zwickau, OT Eckersbach

Unbekannte sorgten am Sonntagabend für einen Feuerwehreinsatz in Eckersbach.

Gegen halb sieben am Abend alarmierten Anwohner des Weitblicks die Rettungskräfte, da eine Großraummülltonne in Brand geraten war. Kurze Zeit später trafen die Kameraden der Berufsfeuerwehr ein. Sie bekamen die Flammen schnell in den Griff, dennoch wurde eine zweite Mülltonne ebenfalls beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf 750 Euro.

Wer hat zur Tatzeit verdächtige Beobachtungen an der besagten Örtlichkeit gemacht? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Zwickau entgegen, Telefon: 0375 428 102. (rk/kh)

Gefährdung des Straßenverkehrs

Zeit: 29.12.2024, 17:10 Uhr bis 17:25 Uhr
Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Polizeibeamte stellten jugendlichen Verkehrssünder.

Kurz nach 17:00 Uhr meldete ein Zeuge über den polizeilichen Notruf, dass von Mülsen in Richtung Zwickau ein BMW in sehr auffälliger Fahrweise unterwegs sei. Der Pkw war sehr schnell unterwegs, fuhr immer wieder Schlangenlinien und unter anderem auch gegen den Bordstein. Dank der Hinweise des Zeugen zum Fahrtverlauf konnten Beamte des Reviers Zwickau den BMW schließlich auf der Leipziger Straße einer Kontrolle unterziehen.

Am Steuer saß ein 17-Jähriger. Wie die Ermittlungen zeigten, hatte dieser ohne das Wissen der Eltern das Fahrzeug genutzt. Eine gültige Fahrerlaubnis konnte er nicht vorweisen. Zudem schlug ein Drogenvortest positiv an. Der Jugendliche wurde zu einer Blutentnahme in ein Krankenhaus verbracht. Im Anschluss wurde er in die Obhut seiner Eltern übergeben. Er muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten.

Können Sie weitere Hinweise zum beschriebenen Sachverhalt geben? Sind Sie durch die riskante Fahrweise möglicherweise gefährdet worden? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0375 428 102 im Polizeirevier Zwickau. (rk/kh)

Alkoholisiert am Steuer

Zeit: 29.12.2024, 18:00 Uhr
Ort: Zwickau, OT Eckersbach

Ein Mann war nicht mehr Herr seiner Sinne, als er sich ans Steuer seines Fahrzeugs setzte.

Am Sonntagabend beobachtete ein Zeuge einen Mann am Steuer seines Fahrzeugs. Offensichtlich klagte er über ein medizinisches Problem, sodass er den Notarzt rief. Als der Rettungsdienst einen starken Atemalkoholgeruch bei dem 44-Jährigen wahrnahm, informierte er die Polizei. Ein im Krankenhaus durchgeführter Test ergab einen Wert von rund 2,3 Promille. Der tschechische Staatsangehörige muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. Die eingesetzten Beamten stellten seine Fahrzeugschlüssel sicher. (kh)

Pkw beschädigt

Zeit: 27.12.2024, 19:30 Uhr bis 28.12.2024, 10:30 Uhr
Ort: Zwickau

Unbekannte verursachten Sachschaden an einem geparkten Pkw.

Zwischen Freitagabend und Samstagvormittag wurde ein Audi A3 beschädigt, der an der Crimmitschauer Straße auf Höhe des Hausgrundstücks 31 geparkt war. Unbekannte traten beide Außenspiegel ab und schmierten mit schwarzer Farbe ein Fadenkreuz auf die Fahrertür. Der entstandene Sachschaden summierte sich auf etwa 2.000 Euro.

***Haben Sie Personen beobachtet, die sich an dem Pkw zu schaffen machten?
Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Zwickau unter der Telefonnummer
0375 428 102 zu melden.*** (kh)

Pkw machte sich selbstständig

Zeit: 28.12.2024, 19:10 Uhr
Ort: Crimmitschau, OT Rudelswalde

Ein Mann meldete seinen Pkw als gestohlen. Wenig später tauchte das Fahrzeug wieder auf.

Als ein Mann in der Nacht zum Sonntag in sein Fahrzeug steigen wollte, was er zuvor an der Bergstraße abstellte, war es verschwunden. Er informierte daraufhin die Polizei. Die Beamten nahmen zunächst eine Diebstahlsanzeige auf. Bei einer Absuche im Nahbereich konnte der VW dann jedoch in einem angrenzenden Grundstück festgestellt werden. Vermutlich wurde es an der abschüssigen Straße nicht ordnungsgemäß gesichert und rollte daraufhin den Berg hinab. An dem Fahrzeug und im Bereich des Hausgrundstücks entstand ein Sachschaden von etwa 3.500 Euro. (kh)

Bushaltestelle beschädigt

Zeit: 27.12.2024 bis 28.12.2024, 07:50 Uhr
Ort: Werdau, OT Steinpleis

Im Werdauer Ortsteil Steinpleis wurde eine Bushaltestelle beschädigt.

Im Zeitraum zwischen Freitag und dem frühen Samstagmorgen beschädigten Unbekannte die Bushaltestelle an der Hauptstraße vor dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr. Vermutlich schraubten sie die Scheiben des Wartehäuschens aus der Verankerung heraus, die daraufhin zu Boden fielen und zerschellten. Das Resultat war ein Sachschaden von etwa 1.000 Euro.

Haben Sie Personen beobachtet, die sich im Bereich der Bushaltestelle aufhielten und mit der Sachbeschädigung in Verbindung stehen könnten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Werdau unter der Telefonnummer 03761 7020 entgegen. (kh)

Handgranate entdeckt

Zeit: 29.12.2024, 12:00 Uhr
Ort: St. Egidien

Bei der Suche mit einem Metalldetektor stieß ein Mann auf eine vergrabene Handgranate.

Ein Mann war am Sonntagmittag in einem Waldstück im Bereich der Platanenstraße unterwegs und erforschte den Waldboden mit einem Metalldetektor. Der besagte Bereich wurde früher als russischer Militär-Übungsplatz genutzt. Als das Gerät ein Fundstück anzeigte, grub er vorsichtig das Erdreich zur Seite. Da er augenscheinlich eine Handgranate ausbuddelte, informierte er umgehend die Polizei. Die eingesetzten Beamten zogen daraufhin den Kampfmittelbeseitigungsdienst zu Rate. Nach Bergung des Fundstücks stellte sich heraus, dass es sich um eine Übungshandgranate handelte, die entsprechend entsorgt wurde. (kh)

Leerstehendes Gebäude in Brand geraten

Zeit: 29.12.2024, 9:50 Uhr
Ort: Limbach-Oberfrohna

Die Feuerwehr war aufgrund eines Brandes in Limbach im Einsatz.

Kameraden der Feuerwehr wurden am Sonntagmorgen zu einem Brand an der Oststraße gerufen. Als sie vor Ort eintrafen, stand ein leerstehendes Haus in Flammen, das ehemals als Motel genutzt wurde. Der Brand konnte schnell gelöscht werden. Da es sich um ein leerstehendes Abrissgebäude handelte, wurde der Sachschaden nach ersten Erkenntnissen als geringfügig eingeschätzt. Entsprechende Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen. (kh)